

## Nicht nur an den Messebesucher

sondern an den Deutschen Gesamtbuchhandel wenden wir  
uns mit einer neuen Standardpublikation

*Dr. Hans Floerke, Prof. Ferdinand Gregori, Alex.  
v. Gleichen-Russwurm, Dr. Otto Grautoff, Gustav  
Gugitz, Dr. Magnus Hirschfeld, Max Kemmerich,  
Prof. F. S. Krauß (Herausgeber der Anthropo-  
phyteia), Prof. Stelpon Kyriakides (Athen), Kurt  
Moreck, Freiherr v. Reitzenstein, Dr. O. F. Scheuer,  
Adolf Schmieger, Professor von Schultze-Gallera,  
Dr. Gaston Vorberg, Professor Adolf Winds*

sind die Mitarbeiter der von Leo Schidrowitz  
herausgegebenen großen 12 bändigen reich illustrierten

### Sittengeschichte der Kulturwelt und ihrer Entwicklung in Einzeldarstellungen

Auf mehr als 4000 Seiten, in 2500 ein- und mehrfarbigen Illustrationen wird in diesen vornehmen Ganzleinen-Bänden eine seriöse Darstellung der Sittengeschichte des Theaters, Tanzes, mondänen Lebens, der Mode, Haartracht, des Korsetts, Hemdes, Absteigequartiers, Bettes, Bades, Proletariats, Hofes und Adels, Bürgertums, Studententums, der Kirche, der Strafe, der Liebkosung etc. in alter und neuer Zeit geboten

\*

Jeder Band ist ein komplettes, vollständig abgeschlossenes, von der Gesamtpublikation unabhängiges Einzelwerk, das sein Thema von der Antike bis zur Moderne führt und dadurch den Spezialinteressen jedes Käufers entspricht.

Die Theaterwelt übt auf die breitesten geistig interessierten Kreise eine magische Anziehungskraft. Da das Theater immer und überall der Spiegel seiner Zeit war, den Brennpunkt der Moden, Leidenschaften, sittlichen Anschauungen darstellte, unter seiner eigenen freien Moral stand, durch die Gesetzgebung während vieler hundert Jahre aus dem bürgerlichen Kreis verwiesen, ist es klar, daß gerade die Sittengeschichte des Theaters eine wahre Fundgrube hochinteressanten und sitten- geschichtlich bedeutsamen Materials in Wort und Schrift liefert. Dabei existiert bis heute überhaupt keine Sittengeschichte des Theaters und in den großen gleichartigen Sammelwerken ist sowohl im Text wie auch im illustrativen Teil das Theater stiefmütterlich behandelt.

Deshalb wird jeder kluge Buchhändler verstehen, was für ein großes Geschäft und welche bibliophile und literarische Besonderheit das erste vollständig abgeschlossene und selbständige Werk unserer Sittengeschichte darstellt:

## Die Sittengeschichte des Theaters

20 Bogen Lexikon-Oktav

200 ein- und mehrfarbige Illustrationen

Gewicht des Bandes ca. kg 1.30

Rückenstärke ca. 4 cm

\*

Das Bildermaterial ist — ohne Anlehnung an andere sittengeschichtliche Werke — das Ergebnis selbständiger Sammlung, die aus Privatbesitz und den öffentlichen Sammlungen in *Athen, Berlin, Chicago, London, München, Neapel, Nürnberg, Paris, Petersburg, Rom, Wien* usw. schöpft

\*

*Neben Beardsley, Burnacini, Callot, Daumier, Degas, Delacroix, Doré, Gavarni, Hogarth, Monier, Moreau, Renouard, Rops, Rowlandson, Toulouse-Lautrec, Watteau, Wilette, den modernen Graphikern und Karikaturisten, erscheinen Theaterplakate, charakteristische Witzblätter der ganzen Welt usw. reproduziert*